

Varenseller Reithalle braucht neues Dach

Rietberg-Varensell (ng) - Für die Sanierung der Reithalle des Zucht-, Reit- und Fahrvereins (ZRFV) Rietberg-Druffel hat der Schul- und Sozialausschuss am Donnerstagabend Fördermittel von bis zu 27 500 Euro in Aussicht gestellt. Entschieden werden soll im Rahmen der Haushaltsplanberatungen für 2015.

Im Etat für das laufende Jahr sei kein Spielraum, informierte Bürgermeister Andreas Sunder. Unabhängig von der städtischen Zuschussgewährung könne der Verein jedoch schon zeitnah mit den Bauarbeiten beginnen.

Die Finanzierungslücke, die durch den städtischen Zuschuss abgedeckt werden soll, werde zunächst durch eine Privatperson abgesichert. Mit 110 000 Euro werden die Erneuerung des Dachs und die Sanierung des arg in Mitleidenschaft gezogenen Bodens der 1982 errichteten Reithalle am Brüningsweg in Varensell nach Berechnungen des Vereins zu Buche schlagen.

Gemäß der kommunalen Sportförderrichtlinien wäre ein städtischer Zuschuss von maximal 25 Prozent, also 27 500 Euro, möglich. Der ZRFV unterstrich in seinem Förderantrag, dass er die kompletten Baukosten unmöglich aus eigener Kraft stemmen könne. Von der Notwendigkeit der Maßnahme hätten sich Mitarbeiter der Stadtverwaltung vor Ort überzeugt, erläuterte Sunder.

Um weitere Feuchtigkeitsschäden zu verhindern, sei zeitnahes Handeln angezeigt. Deshalb werde dem Reitverein seitens der Stadt ein so genannter „förderunschädlicher Baubeginn“ zugesichert. Die Arbeiten können also starten, bevor der Rat im Zuge der Etatberatungen für 2015 endgültig über die Mittelgewährung entscheidet.

Nach Vereinsangaben wird die Reitanlage in Varensell unter anderem von zahlreichen Kindern und Jugendlichen genutzt. Allein die Voltigierabteilung zähle inzwischen 90 Nachwuchssportler. Zudem bestehe seit Jahren eine enge Kooperation mit der Martinschule. Bis zu 14 Kinder der Schule nehmen in diesem Rahmen wöchentlich am Reitunterricht in Varensell teil.